



Einblick in die Welt der Buschleute

Brackwede (WB). »Buschleute – Meister der Wahrnehmung« lautet der Titel eines Vortrages, den Carsten Möhle am Sonntag, 11. Februar, vor der Deutsch-Südafrikanischen Gesellschaft hält. Beginn ist um 19.30 Uhr im »Brackweder Hof«, Gütersloher Straße 236.

Carsten Möhle gibt in seiner unkonventionellen Art Einblicke in die geheimnisvolle Welt der Buschleute. Eingeschlossen darin ist ein Grundkurs in die fremdartige Sprache mit ihren Klick- und Schnalzlauten sowie Informationen über Jagdtechniken und Geisteswelt. Gäste und Freunde sind willkommen.

Parteitag der Senner Liberalen

Senne (WB). Der FDP-Ortsverband Senne kommt am Montag, 5. Februar, von 19.30 Uhr an zu einem ordentlichen Parteitag in der Gaststätte »Irenenhof«, Friedhofstraße 11 in Senne, zusammen. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem Berichte aus der Bezirksvertretung und die Vorbereitung anderer Parteitage. Gäste sind zu dem Treffen willkommen.

BfB diskutiert über Discounter

Brackwede/Senne/Sennestadt (WB). Die Mitglieder der Bürgergemeinschaft für Bielefeld (BfB) in den Stadtbezirken Brackwede, Senne, Sennestadt und Gadderbaum treffen sich am Montag, 5. Februar, von 19 Uhr an in der Gaststätte »Irenenhof«, Friedhofstraße 11 in Senne.

Diskutiert werden unter anderem die Berichte aus den Stadtbezirken, aktuelle politische Themen, der Windpark Friedrichsdorf sowie Ansiedlungen von Discountern.

An der Schule wie im Studium forschen

Brackweder und Herforder Wirtschaftsgymnasiasten arbeiten mit der Uni Bielefeld zusammen

Von Lars Rohrandt (Text und Fotos)

Brackwede (WB). Forschen auf Universitätsniveau: Seit dem vergangenen Frühjahr haben sich 20 Bielefelder und Herforder Wirtschaftsgymnasiasten mit der Frage beschäftigt: »Wie hängen Unternehmenserfolg und Vorstandsvergütung zusammen?«. Gestern stellten sie am Rudolf-Rempel-Berufskolleg ihre Ergebnisse vor.

Mit Blick auf ihre Fragestellung haben die Wirtschaftsgymnasiasten die Gutachten aus den Jahren 2001 bis 2005 der 30 DAX-Unternehmen analysiert und statistisch ausgewertet. Das Ergebnis macht eines klar: Es gibt keine einfachen Antworten. Bei einigen börsennotierten Unternehmen gibt es einen Zusammenhang zwischen Erfolg und dem, was Vorstandsmitglieder verdienen. Bei anderen ist dies aber nicht zu erkennen.

Tobias Bücking (Bielefeld) und Alexander Mestekemper (Herford) präsentierten die Forschungsergebnisse vor etwa 75 Mitschülern, Eltern und Lehrern, die sich am Berufskolleg in Brackwede eingefunden hatten. Von der Bezirksre-

gierung war Helmut Zumbrock anwesend. Für die Teilnehmer, die im vergangenen Sommer auch ein zweitägiges Seminar absolvierten, gab es hinterher noch ein Frühstück.

»Beeindruckend«, nannte Professor Dr. Hermann Jahnke von der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bielefeld die Leistung der Wirtschaftsgymnasiasten des Rudolf-Rempel-Berufskollegs und des Herforder Friedrich-List-Berufskollegs.

Jahnke leitete gemeinsam mit Professor Dr. Stefan Wielenberg die Zwölftklässler durch die Tücken der wissenschaftlichen Forschungsarbeit. Die Zusammenarbeit der drei Einrichtungen läuft bereits seit mehr als zwei Jahren unter dem Motto »BWL in OWL«.

Bei den Schülern kam das Forschungsprojekt gut an. »Das war sehr interessant. Es hat auch Spaß gemacht, schon jetzt Studienstoff zu erleben«, sagte beispielsweise

Thomas Ziegler vom Rudolf-Rempel-Berufskolleg, der sich vorstellen kann, später Betriebs-

wirtschaftslehre (BWL) zu studieren. Mitschülerin Viktoria Werner empfand das Forschen unter Uni-Bedingungen als sehr herausfordernd. Sie will ein Duales Studium mit BWL-Schwerpunkt aufnehmen. Somit scheint das Projekt seine Ziele zu erreichen.

Schüler erhalten reichlich Lob



Der Bielefelder Tobias Bücking (links) und der Löhner Alexander Mestekemper (rechts; beide 20 Jahre alt) stellten die Ergebnisse des Schüler-Forschungsprojek-

tiens in einer Präsentation vor. Melanie Paul (rechts; 20) aus Schloß Holte und die Leopoldshöherin Britta Meerkötter (19) trugen ein Interview vor.

Wielenberg lobte die Schüler, die sich freiwillig außerhalb des regulären Unterrichts mit der The-

matik auseinandersetzen: »Es sind selbstständige Ergebnisse erzielt worden.« Und Jahnke ergänzte: »Während des Projekts haben sich die Schüler mit Inhalten mehrerer Semester befasst. So gewinnt man gute Perspektiven fürs eigene Studium.«

Angesichts der jährlichen Verdienste von mehreren Millionen Euro einiger Vorstandsvorsitzender machte Dr. Wolfgang Kehl, Schulleiter des Rudolf-Rempel-Berufskollegs, mit einem Augenzwinkern folgenden Vorschlag: »Da sollten Schulen doch Aktiengesellschaften werden.« Kehl betonte die Bedeutung der Zusammenarbeit mit der Universität.

● Folgende 20 Schüler haben an der »Sommerschule 2006« des Projekts »BWL in OWL« teilgenommen: Thomas Ziegler, Tobias Bücking, Melitta Rusch, Barbara Mudra, Bianca Horsthemke, Viktoria Werner, Britta Meerkötter, Melanie Paul, Matthias Rempel, Sergej Bykovskij (alle Rudolf-Rempel-Berufskolleg); Sinja Gotting, Yvonne Breitenkamp, Patricia Huschenbeth, Alexander Mestekemper, Sascha Vogt, Franziska Stockem, Anna-Lena Rohwetter, Olga Obert, Carolin Obermann, Elena Rollmann (alle Friedrich-List-Berufskolleg).

Aktuelles Stichwort BWL in OWL

Das Projekt »BWL in OWL« ist eine Kooperation zwischen der wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Universität Bielefeld und den Wirtschaftsgymnasien des Bielefelder Rudolf-Rempel-Berufskollegs und des Friedrich-List-Berufskollegs in Herford. Gefördert wird das Projekt von der Robert-Bosch-Stiftung im Rahmen des Programms »Denkwerk – Schüler, Lehrer und Geisteswissenschaftler vernetzen sich« seit September 2004. Die Förderung läuft Ende August 2007 aus. »Wir werden einen Folgeantrag stellen«, sagt Prof. Dr. Stefan Wielenberg (Uni Bielefeld). Im Rahmen der Zusammenarbeit soll der Übergang von der Schule zur Universität erleichtert und gezielt auf ein wirtschaftswissenschaftliches Studium vorbereitet werden. Um dies zu erreichen bietet die Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät den Schülern zahlreiche Veranstaltungen an.



Freuen sich über den Abschluss einer einjährigen Zusammenarbeit: die Schüler (v.l.) Olga Obert (Friedrich-List-Berufskolleg), Barbara Mudra, Thomas Ziegler und Viktoria Werner (alle Rudolf-Rempel-Berufskolleg)

sowie (hintere Reihe v.l.) Dr. Andreas Buder, Stefan Becker (beide Friedrich-List-Berufskolleg), Prof. Hermann Jahnke, Prof. Stefan Wielenberg (Uni Bielefeld) und als Gastgeber Schulleiter Dr. Wolfgang Kehl.

WAS WANN WO

in Brackwede, Senne und Sennestadt

Veranstaltungen

Synode des Evangelischen Kirchenkreises Gütersloh: 17 Uhr Beginn, Hans-Ehrenberg-Schule, Sennestadt.

Männergesangverein »Teutoburger Liederkränz«: 19.30 Uhr Jahreshauptversammlung im Hotel »Vier Taxibäume«, Hauptstraße, Brackwede.

Melodie-Filmtheater: 20 Uhr »Casino Royal«, Aula der Brackweder Realschule.

DLRG Sennestadt: 20 Jahreshauptversammlung, Bürgertreff des Sennestadthauses.

Berufskolleg Senne: 14.30 bis 18 Uhr »Tag der offenen Tür«, An der Rosenhöhe 11, Brackwede.

Emmaus-Kirchengemeinde Senne: Fahrt des Seniorenclubs (Bezirk Christuskirche) zum Grünkohlesen nach Melle, Abfahrt 16 Uhr Christuskirche, danach Bezirksamt, Hotel Zur Spitze, Kohlenweg, Senner Straße / Okapiweg.

Soccer-Night: 22 bis 24 Uhr in der Sporthalle im Schulzentrum Senne sowie in der Sporthalle an der Gesamtschule Brackwede in Quelle.

Luna Sennestadt: Start des Kurses »Kinesiologie – Leichter lernen ohne Stress« – 16 bis 17 Uhr für Kinder der Schuljahre zwei bis vier, 17 bis 18 Uhr für Kinder der Schuljahre fünf bis sieben.

Arbeiterwohlfahrt Sennestadt: 10 bis 11 Uhr Gedächtnistraining für Senioren, AWO-Forum am Reichowplatz.

Haus Neuland: XI. Politische Winterakademie für ältere Menschen; 9 Uhr Abschlussdiskussion: »Quo vadis Europa?«, Senner Hellweg 493, Sennestadt.

Offene Kinder- und Jugendarbeit Sennestadt: 15.30 bis 17 Uhr Fußballgruppe des Matthias-Claudius-Hauses, Sporthalle der Cemeniusschule.

Zweischlingen: 22.30 Uhr »Forever Young – Ü 30« mit DJ Ulli, Osnabrücker Straße 200.

Sternwarte Bielefeld-Brackwede: 20 Uhr Vortrag »Gibt es außerirdische Lebewesen?«, Beckumer Straße 10.

Begegnungs- und Servicezentrum der Diakonie Brackwede: 9.30 Uhr Internationale Tänze ab 50, 14.30 Uhr Canasta, 18.45 Uhr Gitarrengruppe; 14.30 bis 18 Uhr Café, Auf der Schanze 3.

Wochenmärkte

Markt Senne: 7 bis 13 Uhr, Neues Ortszentrum.

Markt Windflöte: 14 bis 18 Uhr, An der Windflöte.

Ausstellungen

Renate Böckhoff: »Aquarelle erzählen«, 9 bis 12 Uhr, »Treffpunkt Alter«, Hauptstraße 134, Brackwede (bis 2. Februar).

Wolf R. Ross: »Mit dem Zug auf das Dach der Welt. Tibet. Mensch, Kultur, Landschaft«, 17 bis 20 Uhr, China-Galerie, Uhlenflucht

10, Sennestadt (bis 14. Februar).

Rolf Ziert: »Menschenbilder - Eine Retrospektive«, 16 bis 19 Uhr, Rathauspavillon Brackwede, Germanenstraße 22 (bis 4. Februar).

Melanie Solfrjan: »Frauen-Gestalten«, Zweischlingen (bis Anfang April).

Armut und Reichtum: Ausstellung von Schülern der Klasse fünf der Marktschule Brackwede, 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Stadtteilbibliothek Brackwede, Germanenstraße 17 (bis 23. Februar).

Bibliotheken

Stadtteilbibliothek Brackwede: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Germanenstraße 17.

Stadtteilbibliothek Sennestadt: 10 bis 13 und 15 bis 18 Uhr, Elbeallee 70.

Hallenbad

Sportbad AquaWede: Bad: 6.30 bis 18 Uhr; Sauna: 10 bis 22.30 Uhr.

Eisbahn

Oetker-Eisbahn: 9 bis 12 und 14 bis 17 Uhr, Duisburger Straße 8.

Apotheken

Vennhof-Apotheke, Vennhofallee 75, Sennestadt, Tel.: 0 52 05 / 32 22, von 8.30-21 Uhr geöffnet.

Weitere Bielefelder Termine finden Sie an anderer Stelle des großen WESTFALEN-BLATT-Lothales.

Eine der besten Soul-Shows des Landes

Quelle (WB). Wenn »Die Komm Mit Mann!« kommen, freut sich ganz Bielefeld auf eine der besten Soul-Shows, die es hierzulande gibt. Am Samstag, 3. Februar, treten die Musiker aus dem Ruhrgebiet im »Zweischlingen« in Quelle, Osnabrücker Straße 200, auf. Beginn ist um 21 Uhr.

Seit mehr als zehn Jahren sind die fantastischen Musiker Stammgäste im Erlebnisgasthaus. Stets sind die Auftritte ausverkauft, daher sollte der Kartenvorverkauf genutzt werden. Die Gastspiele sind immer ein voller Erfolg mit einer Mischung aus den großen Soul-Hits und einer fantastischen

Live-Show – mächtige Grooves und schmachtende Balladen lösen sich ab. Leadsänger Chris Tanza verteidigt den Ruf als die »schwärzeste Stimme des Ruhrgebiets«. Die Botschaft der Truppe lautet: »We're feelin' kinda soulsick... But the crowd called out for more!«



Die »Komm Mit Mann!«, eine beliebte Soul-Truppe | »Zweischlingen«. Die Auftritte im Erlebnisgasthaus in aus dem Ruhrgebiet, gastiert am morgigen Samstag im | Quelle erfreuen sich jedes Mal großer Beliebtheit.